

# ADVANCE

Easy Moving 

6

EINBAU, BENUTZUNG UND  
WARTUNG HANDBUCH

---

**MAULWURF-AUSTRAGSSYSTEM  
SPIDER**







## BEDIENUNGSANLEITUNG

- Typ: Beschickungssystem für Heizkessel mit Festbrennstoff
- Modell: Motorisiertes Maulwurf-Austragssystem Spider
- Revision 1.0.6

# MOTORISIERTES AUSTRAGSSYSTEM SPIDER INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 PRÄSENTATION</b>	4
1.1 Benutzung des Handbuchs	4
<b>2 WARNUNGEN</b>	4
2.1 Pflichten des Monteurs	4
<b>3 EXPLOSIONSZEICHNUNG DES PRODUKTS, TECHNISCHE DATEN UND GRÖßE</b>	5
3.1 Typenschild	6
3.2 Sicherheitssymbole	6
<b>4 LIEFERUMFANG</b>	7
<b>5 SACHGEMÄSSE BENUTZUNG DES PRODUKTS</b>	8
5.1 Installation des Motorisierte Austragssystem im Lagertank	8
<b>6 INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR SYSTEME</b>	10
6.1 Anschluss an das Rohrleitungsnetz	11
6.2 Elektrischer Anschluss	12
<b>7 INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG</b>	13
7.1 Inbetriebnahme und Verwendung	15
<b>8 WARTUNG UND ENDGÜLTIGE AUSSERBETRIEBNAHME</b>	16
8.1 Ersatzteile	16
8.2 Endgültige Außerbetriebnahme	16
<b>9 SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR BRENNSTOFFLAGERRÄUME</b>	17
<b>10 GARANTIE</b>	18
<b>11 ZERTIFIZIERUNG</b>	19

## 1 PRÄSENTATION

Sehr geehrter Kunde,

Der Hersteller möchte Ihnen zunächst dafür danken, dass Sie sich für das Produkt entschieden haben, welches mit den in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften sicher Ihre Erwartungen erfüllen wird.

Unsere Produkte wurden nach den derzeit geltenden Rechtsvorschriften entwickelt und hergestellt, wobei die besten Materialien verwendet werden, um eine lange Lebensdauer und Benutzerfreundlichkeit zu garantieren. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch; befolgen Sie strikt die hier enthaltenen Anweisungen.

### 1.1 Benutzung des Handbuchs

Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das vom Hersteller erstellt wurde und ist integraler Bestandteil des Produkts. Es ergänzt die spezifischen Regeln des Anwendungsbereichs und die allgemeinen Regeln bezüglich der Sicherheit von Menschen, Tieren und Gegenständen.

Wenn das Produkt weiterverkauft, verschenkt, vermietet oder an andere weitergegeben wird, muss es immer von diesem Handbuch begleitet werden; es empfiehlt sich daher, während der gesamten Betriebsdauer das Handbuch sorgfältig zu benutzen und aufzubewahren.

Das Hauptziel dieses Handbuchs ist es, die richtige und sichere Anwendungsweise der Anlage zu erklären.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt oder kopiert werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit, ohne Verpflichtung einer vorherigen Ankündigung an Dritte, an diesem Handbuch und dem Gerät Verbesserungen oder Änderungen vorzunehmen.

## 2 WARNUNGEN

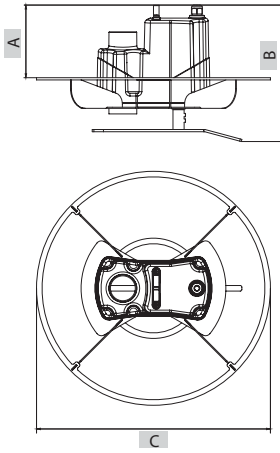
- Verwenden Sie das Produkt nicht für unsachgemäße Zwecke.
- Dieses Produkt darf nicht von Kindern oder Personen ohne entsprechende Kenntnisse verwendet werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Für einen reibungslosen Betrieb muss das Gerät so aufgestellt werden, dass der Raum um das Gerät herum frei von Hindernissen ist.
- Dieses Produkt kann auf pneumatischen Fördersystemen für granulierten Brennstoffe aus Biomasse installiert werden. Für andere Verwendungszwecke fragen Sie Ihren Händler um Rat.
- Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob es sorgfältig installiert ist.
- Verwenden Sie die Produktstruktur niemals als Träger oder Befestigungselement für andere Träger oder Geräte.
- Es ist wichtig, dass der Raum, in dem das Produkt installiert ist, während der Verladung des Kraftstoffs in den Tank, belüftet wird.
- Entfernen Sie die Inspektionsklappen nur für Reparatur- und Wartungsarbeiten nach Abschalten des Stroms.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung oder Garantie ab, wenn der Käufer oder eine von ihm beauftragte Person Änderungen oder Anpassungen, wie geringfügig auch immer, an dem gekauften Produkt vornimmt.

### 2.1 Pflichten des Monteurs

Um einen korrekten Betrieb des Produkts zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien:

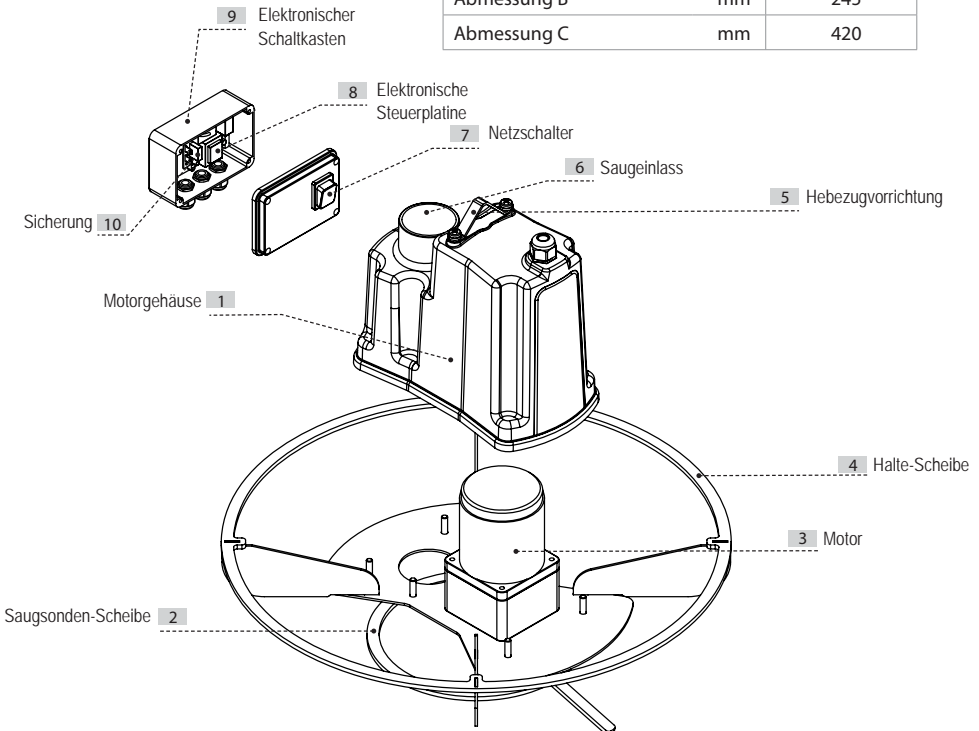
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten aus
- alle Tätigkeiten gemäß der geltenden Normen und Vorschriften ausführen
- Erklären Sie dem Benutzer den Betrieb und die Verwendung des Produkts
- Erklären Sie dem Benutzer, wie er das Produkt warten kann.
- Informieren Sie den Benutzer über mögliche Gefahren bei der Verwendung des Produkts

### 3 EXPLOSIONSZEICHNUNG DES PRODUKTS, TECHNISCHE DATEN UND GRÖßE



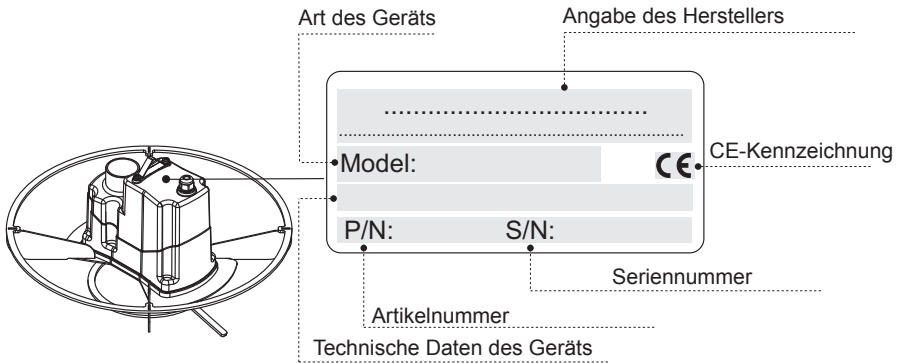
Artikel		AP3400.00.04
Ansaugstutzen	Ø mm	50 M
Schutzart	IP	44
Betriebstemperatur min/max	°C	0 ÷ 40
Feuchtigkeitsgehalt min/max	%	30 ÷ 95
Stromversorgung	V ac	230
Frequenz	Hz	50/60
Stromstärke	W	25
Max. Leistungsaufnahme	A	0,24
Sicherung		5x20 T2A
Schutzklasse		1
Umdrehungszahl	RPM	12
Gewicht	Kg	17
Max. Durchflussmenge (Pellets)	Kg/h	120
Abmessung A	mm	130
Abmessung B	mm	245
Abmessung C	mm	420

Deutsch



### 3.1 Typenschild

Das Typenschild nicht beschädigen oder entfernen.



### 3.2 Sicherheitsymbole



**GEFAHR - ANLAGE STEHT UNTER SPANNUNG ODER IST STROMFÜHREND**  
**Gefahr von schweren Verletzungen.**

Während der Wartung trennen Sie die Anlage vom Stromnetz und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.



**SCHNITTGEFAHR**  
**Gefahr von schweren Verletzungen.**

Während der Wartung trennen Sie die Anlage vom Stromnetz und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.



**GEFAHR BEIM AUTOMATISCHEN GERÄTESTART**  
**Gefahr von schweren Verletzungen.**

Während der Wartung trennen Sie die Anlage vom Stromnetz und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.



**ES BESTEHT GEFAHR FÜR FINGER UND HÄNDE, WENN DER SCHNECKENFÖRDERER IN BETRIEB IST.**  
**Gefahr von schweren Verletzungen.**

Während der Wartung trennen Sie die Anlage vom Stromnetz und stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann.

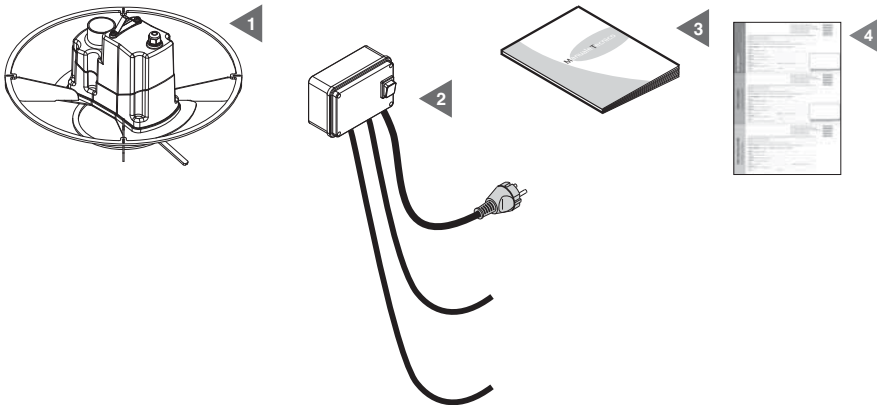
Warnbildzeichen oder Gefahren- und Verbotshinweise, die sich an verschiedenen Teilen der Anlage befinden, müssen unbedingt beachtet werden; bei Missachten der Hinweise können Gefahrensituationen entstehen.

## 4 VERPACKUNGSHINALT

Stellen Sie sicher, dass das Produkt der bestellten Ware entspricht und keine offensichtlichen Transportschäden aufweist. Anderenfalls wenden Sie sich sofort an den Händler.

Nach dem Öffnen der Verpackung sollten Sie eine Bestandsaufnahme des erhaltenen Materials durchführen, welches aus folgenden Teilen besteht:

- 1) N°1 Motorisierte Austragssystem
- 2) N°1 Systemsteuerung
- 3) N°1 Handbuch Benutzung und Wartung
- 4) N°1 Garantiefomular



## 5 SACHGEMÄSSE BENUTZUNG DES PRODUKTS

Das motorisierte Austragssystem ist für den Einbau in einem pneumatischen Fördersystem von Pellet oder einem anderen mittelfeinen Biomasse-Brennstoff ausgelegt: es hat die Aufgabe, den Brennstoff oben am Schüttguthaufen eines beschränkt großen Lagertanks auszutragen.

**Dieses Produkt eignet sich für die Entnahme von Biomasse wie Pellet, Olivenkerne, Holzhäcksel, zerkleinerte Schalen von Trockenfrüchten, Mais. Nicht verwendet werden können Brennstoffe von übergroßer Korngröße, d.h. länger als 40 mm, oder die Durchmesser aufweisen, die größer als 15 mm sind.**

**Es wird nur zertifizierter ENplus A1 Pellet empfohlen.**

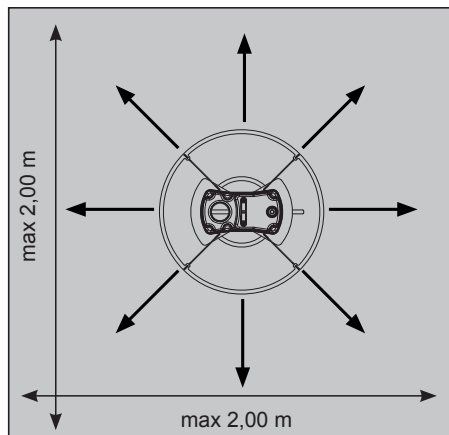
Um den Brennstoff aufzunehmen, muss das System von der dazugehörigen Fernbedienung gesteuert werden, die wiederum von einem Steuersystem betrieben wird, das den Betrieb des gesamten pneumatischen Fördersystems handhabt.

Sobald installiert und angeschlossen, muss das motorisierte Austragssystem auf dem Brennstoffhaufen positioniert werden, wo die Saugsondenschleibe den Brennstoff austrägt, bis das Lager fast vollständig leer ist.

### 5.1 Positionierung des motorisierte Austragssystem im Lagertank

Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Motorisierte Austragssystem zu ermöglichen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Maximaler Arbeitsbereichdurchmesser 2 m
- Maximale Aufhängehöhe 2,2 m
- Quadratischer oder runder Lagertank
- Bei unregelmäßiger Form der Lagertankbasis und bei Wandlängen von über 2 m, ist es ratsam, gekippte Stützen mit einer 45 ° Neigung zu verwenden, um den motorisierte Austragssystem zu begrenzen.



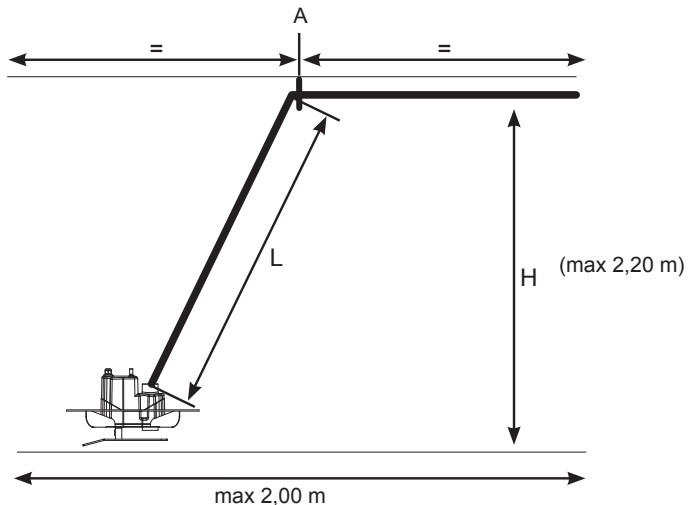


Der Brennstoffeinfüllstutzen in Druckspeichertanks (mittels Silopumpwagen) muss um mindestens 30 cm vom Befestigungspunkt des Förderschlauchs versetzt sein, um diesen während des Füllvorgangs nicht zu beschädigen. Es ist auch ratsam, der Einfüllöffnung gegenüber eine Prallplatte anzubringen.

**Es sollte ein Luftraum von etwa 30 cm unter der Lagerdecke gelassen werden, um das Anheben der Saugsonde während der Auffüllphase zu ermöglichen.**

Es ist ein spezieller Bausatz als Hebevorrichtung für den motorisierte Austragssystem lieferbar. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Austragssystems zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Länge der Deckenaufhängung entsprechend der Raumhöhe anzupassen, wobei folgende Hinweise befolgt werden sollten:

- Befestigen Sie die Deckenaufhängung in der Mitte des Austragsbereichs;
- Messen Sie die Länge des Schlauchs wie folgt ab:



A - Deckenaufhängung-Verankerungspunkt			
H - Höhe der Verankerung bis zur Decke (cm)	180	200	220
L - Schlauchlänge (cm)	180 - 210	200 - 220	220 - 240

Bei Lagern mit einer Seitenlänge von weniger als 180 cm, verwenden Sie immer das für die Raumhöhe von 180 cm angegebene Maß.

Bei Lagertanks mit runder Basis darf der maximale Durchmesser 2,50 m und die maximale Höhe der Verankerung 2,50 m nicht überschreiten.

Für große Brennstoffbunker mit rechteckiger oder unregelmäßiger Basis, wenden Sie sich an unser technisches Büro für die Prüfung der Machbarkeit.

## 6 INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR SYSTEME

In pneumatischen Kraftstofftransportsystemen gibt es zwei verschiedene Arten von Rohrleitungsabschnitten:

A- Abschnitte von Rohren, durch die nur Luft und möglicherweise Staub strömen

B- Rohrabschnitte, durch die Luft und Kraftstoff strömen

Alle Rohrleitungsabschnitte, durch die der Kraftstoff fließt, müssen zwingend aus PU oder Stahlrohren bestehen und garantiert antistatisch sein.

Bitte beachten Sie, dass die in unseren Handbüchern und Katalogen beschriebenen Längen der verschiedenen Rohrabschnitte lediglich Richtwerte sind. Die verfügbaren Längen entsprechen der genauen Entwicklung der verschiedenen Abschnitte.

Es ist immer ratsam, hauptsächlich gerade und horizontale Rohrstrecken zu bauen, und zwar mit einem Minimum an Richtungsänderungen und vertikalen Abschnitten.

Es wird empfohlen, diese einfachen Regeln für alle Abschnitte zu befolgen, durch die Kraftstoff geleitet wird:

1- die maximal zulässige Länge der verschiedenen Rohrleitungsabschnitte wird immer durch die für Ihr System gewählten Komponenten begrenzt. Die Eigenschaften und technischen Daten der einzelnen Komponenten müssen immer im Voraus bewertet werden, damit das System optimal funktioniert und die gewünschten Eigenschaften aufweist.

2- in Zwei-Rohr-Systemen (Ansaugung des Kraftstoffs und Rückführung der Luft zum Silo) sind die Längenbeschränkungen im Allgemeinen viel kürzer und überschreiten nie 10 Meter, und bei einigen Produkten dürfen Sie 3 Meter nicht überschreiten.

3- Bei Einrohrsystemen ist die maximal zulässige Länge der verschiedenen Rohrleitungsabschnitte größer, auch wenn sie durch die für Ihr System gewählten Komponenten eingeschränkt wird. Aber auch in diesen Fällen müssen die Eigenschaften und technischen Daten der einzelnen installierten Komponenten immer im Voraus geprüft werden.

4- Strecken mit vielen Kurven oder mit sehr engen Kurven sollten immer vermieden werden.

5- der Mindestradius der Kurven muss mindestens 0,5 m betragen.

6- Rohrleitungsabschnitte mit positiven und negativen Siphons müssen vermieden werden.

7- Die horizontalen Rohrleitungsabschnitte müssen perfekt waagrecht gehalten werden.

8- Vertikale Rohrabschnitte, die länger als 3,5 Meter sind, sollten immer vermieden werden, und an deren Fußpunkten sollte der minimale Kurvenradius gleich oder größer als 1 Meter sein.

9- Kraftstoffführende Rohrleitungsabschnitte müssen mindestens alle 1,5 Meter gut gesichert sein.

10- die Rohrabschnitte können eingebaut oder unter dem Fußboden verlegt werden, jedoch nur für sehr kurze lineare Strecken und nur durch Einschieben in ein zusätzliches Mantelrohr mit entsprechend größerem Durchmesser.

Es ist ratsam, nur die Rohre, Fittings und Zubehörteile aus unserem Katalog zu verwenden, da sie speziell für diese Systeme entworfen, getestet und konstruiert wurden.

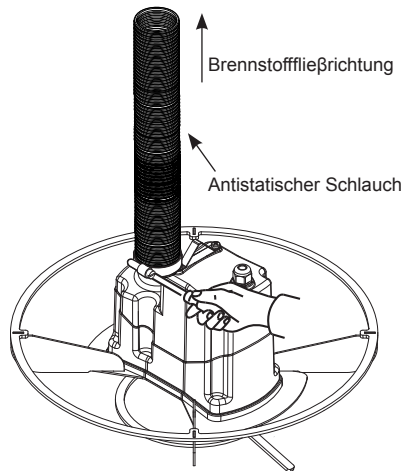
Vor der Installation und Inbetriebnahme des Systems müssen die mit den verschiedenen Komponenten gelieferten Anleitungen sorgfältig gelesen werden; im Zweifelsfall ist es ratsam, sich an Fachpersonal zu wenden.

**Die Konstruktion der Anlagen und die Installation der Bauteile müssen stets den Sicherheitsnormen entsprechen, die für die Art des Raumes gelten, in dem sie installiert werden.**

## 6.1 Anschluss an das Rohrleitungnetz

Um das Motorisierte Austragssystem mit dem Brennstoffförderrohr zu verbinden, verwenden Sie einen passend langen antistatischen flexiblen Schlauch von  $\text{\O} 50 \text{ mm}$  (im Katalog), so dass der motorisierte Austragssystem sich frei im Lager bewegen kann.

Bringen Sie ein Ende des Schlauches mit einer Stahl-Schlauchschele am motorisierte Austragssystem an (Katalog), folglich ein Stück Kupferdraht im Schlauch abisolieren und mit einem Erdungsnetz verbinden, um Reibungselektrizität im System zu vermeiden



Das andere Ende des Schlauch muss mit dem Rest des Brennstoffödersystems verbunden werden, das mit antistatischen Schläuchen oder Stahlrohren, die auch im Katalog zu finden sind, hergestellt werden kann.

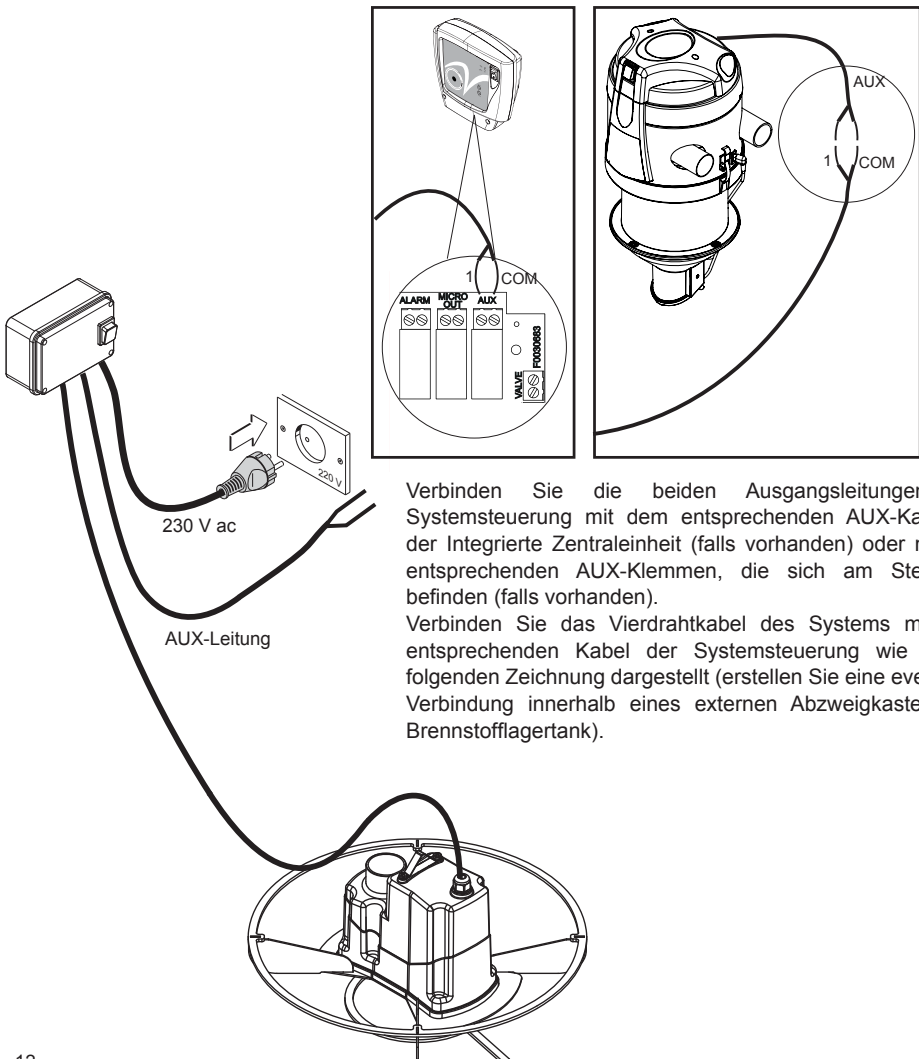
## 6.2 Elektrischer Anschluss

**Vor dem Anschluss an das Stromnetz ist zu prüfen, ob die Netzspannung der erforderlichen Spannung entspricht und ob die elektrische Anlage, an die das Produkt angeschlossen werden soll, gemäß den geltenden Vorschriften gebaut ist.**

Machen Sie das Motorisierte Austragssystem gut am Schlauch bis zum Lagertankausgang fest; Positionieren und befestigen Sie die Systemsteuerung ausserhalb des Lagertanks, in seiner unmittelbaren Nähe auf einer stabilen Halterung (Wand) und verbinden Sie dann die Systemsteuerung wie in der folgenden Zeichnung gezeigt wird.

Anschluss an die Systemsteuerung

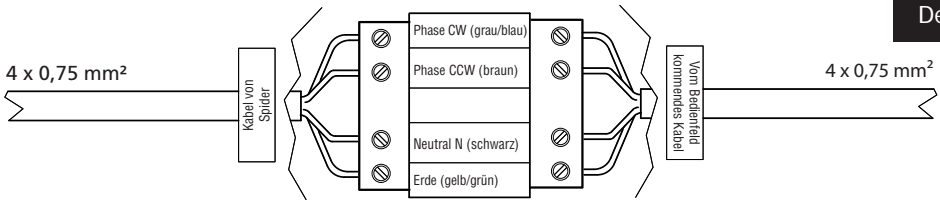
Anschluss an die integrierte Zentraleinheit



Verbinden Sie die beiden Ausgangsleitungen der Systemsteuerung mit dem entsprechenden AUX-Kabel an der Integrierte Zentraleinheit (falls vorhanden) oder mit den entsprechenden AUX-Klemmen, die sich am Steuerfeld befinden (falls vorhanden).

Verbinden Sie das Vierdrahtkabel des Systems mit dem entsprechenden Kabel der Systemsteuerung wie in der folgenden Zeichnung dargestellt (erstellen Sie eine eventuelle Verbindung innerhalb eines externen Abzweigkasten zum Brennstofflagertank).

## motorisierte Austragssystem-Systemsteuerung Anschluss

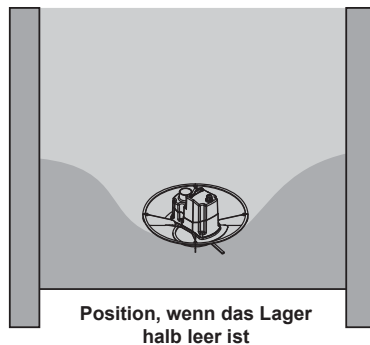
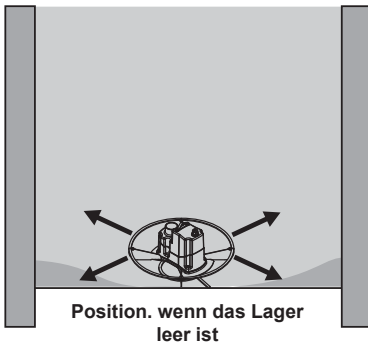
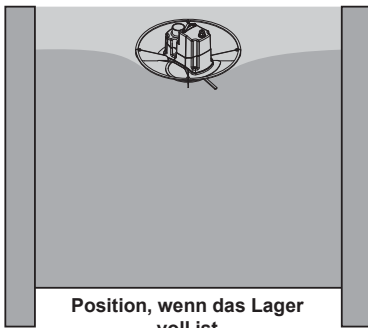


Deutsch

## 7 INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG

Der Motorisierte Austragssystem Start wird durch die Systemsteuerung des pneumatischen Förder-systems gesteuert, das in Integrierte Zentraleinheit oder in Control Panels eingesetzt wird; der Start des Systems erfolgt mit einer Verzögerung von etwa 3 Sekunden, in Bezug auf das Saugsystem, um so die vollständige Entleerung der Rohrleitung von dem Brennstoff zu ermöglichen.

Dank der Drehbewegung der Motorisierte Austragssystem-Saugsondenschleibe wird der Brennstoff in die Nähe des Saugmundes transportiert und, sobald die Sonde den Boden des Lagers erreicht hat, macht sie sich auf die Suche nach dem restlich vorhandenen Brennstoff.



Das Drehantriebssystem der Saugsondenscheibe wird durch einen Timer bestimmt, der seine Drehrichtungsinversion ermöglicht: die Drehzeit kann durch Positionieren der an der Systemsteuerung vorhandenen Mikroschalter, wie in der folgenden Zeichnung gezeigt, geändert werden.

Die Drehzeit der Saugsondenscheibe sollte in Abhängigkeit von der Brennstoffdicke eingestellt werden: die korrekte Einstellung ermöglicht dem motorisierte Austragssystem, nicht zu tief in den Brennstoffhaufen einzudringen, und verhindert, dass sich der Schlauch zu stark windet. Um eine Änderung der Standard-Rotationszeit vorzunehmen, gehen Sie wie in Abbildung 1 gezeigt und in der Tabelle unten vor, aber nicht bevor Sie die Stromversorgung des Bedienfelds unterbrochen haben.

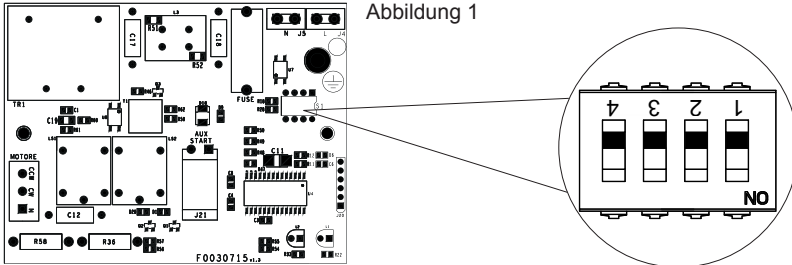


Abbildung 1

Standard-Rotationszeit von 45 Sekunden

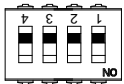
TABELLE 1



Rotationszeit CW/CCW = 15 Sekunden



Rotationszeit CW/CCW = 30 Sekunden



Rotationszeit CW/CCW = 45 Sekunden \*



Rotationszeit CW/CCW = 60 Sekunden



Rotationszeit CW/CCW = 75 Sekunden



Rotationszeit CW/CCW = 120 Sekunden



Rotationszeit CW/CCW = 150 Sekunden

\* Die vom Hersteller eingestellte Zeit beträgt 45" für jede Drehrichtung.

## 7.1 Inbetriebnahme und Verwendung

Vor der Inbetriebnahme des motorisierten Austragssystems ist darauf zu achten, dass:

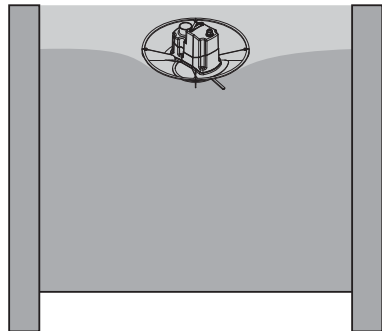
- die Schlauchlänge ausreicht, damit der motorisierte Austragssystem den Boden des Lagers ganz abtasten kann
- der Schlauch korrekt und sicher über dem Zentrum des Lagerbodens befestigt ist
- die elektrischen Anschlüsse, sowie die elektrische Anlage, an die es angeschlossen ist, gemäß gesetzlicher Vorschriften ausgeführt sind.
- Die motorisierte Austragssystem-Saugsondenschibe gut befestigt ist und sich frei in beiden Drehrichtungen bewegen kann.
- sich im Lagertank keine Fremdkörper befinden

**Bei der Erstverwendung, füllen Sie nur eine kleine Menge an Brennstoff in den Lagertank, um die Anlage zu testen.**

Vor dem Befüllen des Lagertanks mit dem Brennstoff sollte das System bis zur maximalen Füllmenge angehoben werden. Zu diesem Zweck bietet der Katalog eine Hebezugvorrichtung an. Sobald der Lagertank mit dem Brennstoff gefüllt ist, sollte die motorisierte Austragssystem-Saugsondenschibe in der Mitte des Brennstoffhaufens positioniert werden, wobei sie in eine kleinen Mulde gelegt wird (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1

Ebnen Sie den Brennstoff bei jeder Auffüllung des Lagertanks und machen Sie in der Mitte des Lagertanks eine Mulde von etwa 30 cm. Legen Sie die motorisierte Austragssystem-Saugsonde in die Mulde.



Nach dem Lesen der Handbücher aller Komponenten des Systems können Sie den Leuchtschalter am Bedienfeld auf 1 positionieren und mit der Inbetriebnahme des Brennstoffförder-systems beginnen, indem Sie die im Handbuch des Control Panel oder der Saugzentrale beschriebenen Einstellvorgänge durchführen.

Control Panel



Integrierte Zentraleinheit



Wenn das System nicht in Betrieb ist, empfiehlt es sich, das Kontrollfeld auf 0 zu positionieren.

## 8 WARTUNG UND ENDGÜLTIGE AUSSERBETRIEBNAHM

**Vor jeder Art von Wartungsarbeiten muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden und der Raum, in dem das Gerät installiert wurde, mindestens 15 Minuten lang gelüftet werden. Umfassende oder langwierige Wartungsarbeiten müssen außerhalb des Raums des Brennstofflagers und der Heiztherme erfolgen. Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten müssen von erfahrenem und vom Hersteller autorisiertem Personal durchgeführt werden.**

**Bei Fehlen eines spezifischen Wartungsplans, wird eine monatliche Inspektion und eine externe Reinigung des Gerätes mit einem Staubtuch empfohlen.**

Bei Fehlen eines spezifischen Wartungsplans, wird eine monatliche Inspektion und eine externe Reinigung des Gerätes mit einem Staubtuch empfohlen. Mindestens einmal jährlich sollten folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- Überprüfen Sie den Verschleißzustand des Erdleiters des Antistatikrohres und der elektrischen Anlage
- Überprüfen Sie den Verschleißzustand der elektrischen Kabel
- Überprüfen Sie den Verschleißzustand des Durchflussreglers
- Überprüfen Sie den Systemanker über dem Lager
- Überprüfen Sie, dass die Motorisierte Austragssystem-Saugsondenschleibe sich frei in beide Richtungen drehen kann.
- Überprüfen Sie, dass die Befestigungsschrauben der Scheibe an der Motorisierte Austragssystem-Antriebswelle gut angezogen sind
- öffnen Sie das Kunststoff-Gehäuse und entfernen Sie Staubspuren im Inneren

Es ist auch ratsam, den Lagertank mindestens einmal im Jahr gründlich zu reinigen, um Brennstoff-Feinanteil und Fremdkörper zu beseitigen.

### 8.1 Ersatzteile

Um einen optimalen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Produkts zu garantieren, empfiehlt es sich, ausschließlich die unten aufgeführten Original-Ersatzteile zu verwenden.

BESCHREIBUNG
Getriebemotor 25 W
Elektronikplatine
Schalter 0-1
Abdeckung Carter

### 8.2 Endgültige Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Verpackung, des Zubehörs und der Saugzentrale muss gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden, um das Recycling der Wertstoffe, aus denen sie hergestellt werden, zu gewährleisten.





### Sicherheitsanforderungen für Pelletsspeicher mit einer Kapazität von bis zu 10 t



Halten Sie die Türen geschlossen. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal unter der Aufsicht einer im Außenbereich anwesenden Person erlaubt.



Rauchen Sie nicht und bringen Sie keine Flamme oder andere Zündquellen in die Nähe des Lagers.



Es besteht Todesgefahr aufgrund hoher Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) und Sauerstoffmangel.



In den 4 Wochen nach dem Füllen gehen Sie nur mit einem CO-Detektor in das Brennstofflager.



Belüften Sie den Lagerraum mindestens 15 Minuten lang vor dem Betreten und halten Sie die Tür während Ihres Aufenthalts geöffnet.



Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße und dauerhafte Belüftung des Lagers durch Entlüftungsdeckel, Öffnungen oder Ventilatoren.



Verletzungsgefahr aufgrund sich bewegender Vorrichtungen.



Schalten Sie den Pelletkessel mindestens eine Stunde vor der Anlieferung des Pellets aus.



Führen Sie den Füllvorgang gemäß den Anforderungen des Kesselherstellers und des Pelletslieferanten durch.



Schützen Sie Pellets vor Feuchtigkeit



Im Falle eines Brandes (auch bei Verdacht auf Brand), halten Sie die Haustür und jede andere Öffnung des Lagers geschlossen und rufen Sie die Feuerwehr.

## 10 GARANTIE

### BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS PRODUKT

Der Hersteller garantiert dem Erstkäufer fehlerfreies Material und eine fehlerfreie Verarbeitung des Produkts für die angegebene Dauer ab dem Datum des Erwerbs. Mit Ausnahme der durch das Gesetz vorgesehenen Verbote; diese Garantie ist nicht übertragbar und auf den Erstkäufer begrenzt. Diese Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte und der Käufer kann wiederum spezielle Rechte entsprechend der lokalen Gesetze in Anspruch nehmen.

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, des erworbenen Produkts.

Die gesamte Haftung des Hersteller und die Feststellung von Maßnahmen bezüglich einer Verletzung der Garantie durch den Käufer liegt im Ermessen des Herstellers:

(1) das Produkt reparieren oder ersetzen, oder (2) die Erstattung des gezahlten Preises, vorausgesetzt, dass das Produkt an den Ort des Kaufs oder an einem anderen vom Hersteller bezeichneten Ort unter Vorlage einer Kopie des Kaufbelegs oder der detaillierten und datierten Quittung zurückgegeben wurde. Es können Versandkosten und Transportkosten berechnet werden, außer in den Fällen, in denen dies nach geltendem Recht verboten ist.

Zur Reparatur und für den Ersatz des Produkts kann der Hersteller, nach seiner Wahl, neue oder erneuerte Teile in gutem Zustand verwenden. Das Ersatzprodukt bleibt für den verbleibenden Zeitraum der ursprünglichen Garantie in Garantie oder es wird eine zusätzliche Verlängerung gewährt, soweit dies die Bestimmungen des Gesetzes vorsehen.

Diese Garantie gilt nicht für Probleme oder Schäden, die auf (1) Unfall, Missbrauch, falsche Anwendung, Reparatur, Änderung oder unbefugte Demontage zurückzuführen sind; (2) die auf nicht der Bedienungsanleitung entsprechend durchgeführte Wartungsarbeiten oder den Anschluss an eine ungeeignete Spannungsversorgung zurückzuführen sind oder (3) durch Verwendung von nicht vom Hersteller oder Service-Center gelieferten Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen verursacht wurden.

Die gültigen Gewährleistungsansprüche werden normalerweise durch die Verkaufsstelle des Produktes bearbeitet. Es wird gebeten diesen Aspekt mit dem Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, zu klären. Bei Gewährleistungsansprüchen, die nicht durch die Verkaufsstelle bearbeitet werden, sowie bei allen sonstigen produktbezogenen Fragen sollten Sie sich direkt an den Hersteller wenden. Adressen und Kontaktinformationen für den Kundendienst können Sie im Internet.

Mit Ausnahme dessen, was die bestehenden gesetzlichen Vorschriften verbieten, jede implizierte Garantie oder kommerzielle Gewährleistung oder Eignung für einen bestimmten Zweck dieses Produkts ist auf die Dauer des Zeitraums der beschränkten Garantie für das jeweilige gekaufte Produkt begrenzt.

Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine Beschränkung der Dauer von impliziten Garantien oder den Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden, so dass die obigen Einschränkungen eventuell nicht überall gelten. Die vorliegende Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte, der auch andere Rechte haben könnte, welche sich von Staat zu Staat oder von einer Gerichtsbarkeit zur anderen ändern können.

Die Verbraucher genießen Rechte gemäß anwendbarem nationalen Recht bezüglich des Verkaufs von Konsumgütern. Diese Rechte sind nicht von der Garantie in dieser beschränkten Garantie betroffen.

Kein Händler, Vertreter oder Mitarbeiter des Herstellers ist berechtigt, Änderungen, Erweiterungen oder Ergänzungen dieser Garantie vorzunehmen.

## 11 ZERTIFIZIERUNG

### **Herstellereklärung in Sachen Schadstofffreiheit.**

Der Hersteller erklärt, dass seine Produkte und Geräte mit Materialien gebaut sind, die den bestehenden gesetzlichen Grenzwerten bezüglich des Gesundheits- und Umweltschutzes entsprechen und keine Stoffe wie SVHC (Substance of Very High Concern) gemäß der Verordnung EG 1907/2006 (REACH, bzw. Registrierung, Bewertung, Zulassung und Einschränkung von Chemikalien; Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances) enthalten.

Obwohl in den Arbeitszyklen der Rohstoffen und unserer Produkte solche Stoffe nicht verwendet werden, kann ihre Anwesenheit im Umfang von einigen ppm (Teile pro Million) aufgrund der Mikro-Verschmutzung der Rohstoffe nicht ausgeschlossen werden.

### **Konformitätserklärung**

Der Hersteller erklärt, dass seine Produkte und Geräte mit den folgenden Normen übereinstimmen:

EN ISO 12100:2010 (Risk Assessment Calculator)  
EN ISO 14121-1 (Safety of machinery)

Und Richtlinien befolgen:

N° 2006-42-CE  
N° 2014/35/UE (LVD)  
N° 2014/30/UE (EMC)



F0920252.1

**ADVANCE**  
Easy Moving 